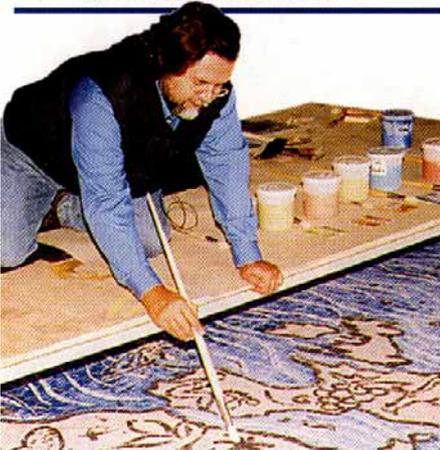


Stefan Szczesny:

Die Schönheiten der Natur künstlerisch darstellen

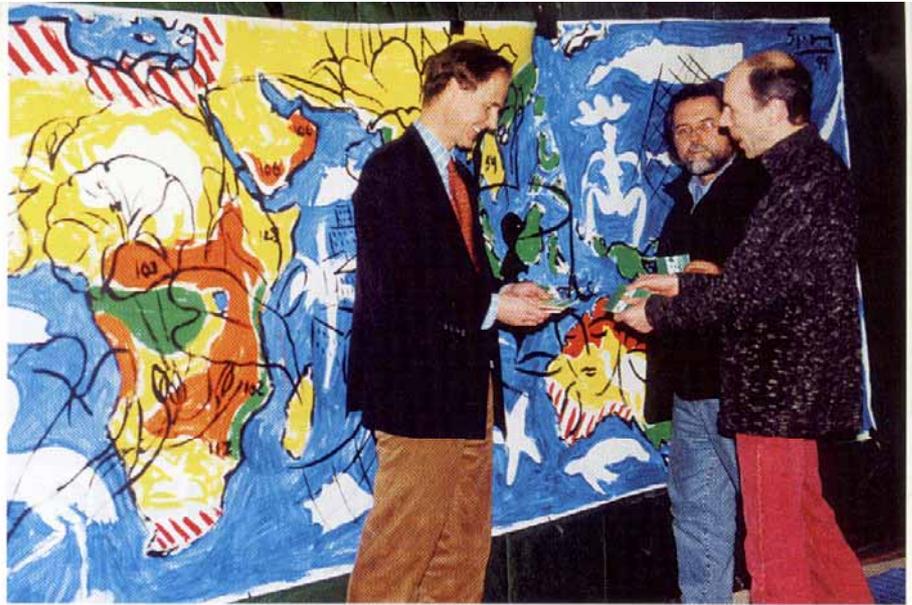
Der Maler Stefan Szczesny ist Experte für die künstlerische Bearbeitung von Keramik, denn er arbeitet bereits seit über 16 Jahren mit diesem Material. Von dem EXPO-Projekt war er sofort begeistert und erklärte sich spontan bereit, den WWF honorarfrei zu unterstützen. „Ich stelle in diesem Puzzle-Kunstwerk die ‚Weltkarte des Lebens‘ dar. Mein Gemälde soll ein Gleichnis für die Vielfalt des Lebens auf unserem Planeten sein“, sagt Szczesny. Im Gegensatz zu Künstlern, die die negativen Folgen von Umweltverschmutzung und -zerstörung nur düster mahnend darstellen, zeigt Szczesny die Schönheit der Natur und des Lebens auf.

„Fackel des Positiven“



Der Künstler bei der Arbeit: Von einer „schwebenden“ Konstruktion aus bemalt Stefan Szczesny die keramischen Puzzle-Steinchen.

„Ich möchte eine Fackel des Positiven in das Bewusstsein der Menschen tragen. Ich stelle das Schöne dar, damit es nicht in Vergessenheit gerät“, beschreibt Szczesny sein künstlerisches Credo. In Mettlach findet



Vor einem der farbenfrohen Entwürfe: Dr. Alexander von Boch, Art Director Unternehmensbereich Fliesen, Künstler Stefan Szczesny und Keramiker Peter Thumm (v.l.n.r.).

Szczesny optimale Arbeitsbedingungen vor. „Die Unterstützung durch die Mitarbeiter von Villeroy & Boch ist fantastisch. Gleichgültig, was wir brauchen, die Flexibilität und das Engagement der Leute ist nicht zu überbieten“, lobt Szczesny das Villeroy & Boch-Team.

Technischer Leiter des Projekts ist der Kölner Keramiker Peter Thumm, mit dem Szczesny seit über 15 Jahren erfolgreich zusammen arbeitet. Thumm ist verantwortlich für die komplette Organisation und den reibungslosen Ablauf des Projekts: angefangen bei der Abstimmung der Farben, die das Werk sinnfroh leuchten lassen, über die Entwicklung der Malkonstruktionen, die Verpackung und den Transport bis hin zur endgültigen Installation der Wandbilder auf dem EXPO-Gelände. Dort werden sie den WWF-Pavillon umrahmen, den André Heller gestaltet hat. „Mein Bestreben ist, eine Atmosphäre zu schaffen, in der Stefan Szczesny seine künstlerische Kreativität optimal entfalten kann.“

Teile eines Ganzen

Die riesigen Wandbilder stehen für die fünf Kontinente und die Antarktis. Szczesny arbeitet mit kräftigen sinnfroh Farben und gestaltet beispielsweise Tiere, Frauenfiguren, Sonne und Pflanzen in einer verständlichen Bildsprache. Das Puzzle selbst ist ein Symbol: Die vielen Einzelteile greifen ineinander und ergeben zusammen ein Ganzes. Nicht das

kleinste Teil darf fehlen. Auch der Mensch ist Teil dieses „Lebens-Ganzen“ und jeder einzelne trägt einen Teil der Verantwortung für den Erhalt von dessen Schönheit und Vielfalt. Mit einer Spende von 200 Mark kann man einen persönlichen Beitrag zur „Global 200“ leisten. Der Name jedes Spenders wird dann auf der EXPO in Hannover auf einen Puzzlestein aufgebracht.

WWF

World Wide Fund For Nature

Der WWF wurde im Jahr 1961 als World Wildlife Fund For Nature in der Schweiz gegründet. Seit 1987 firmiert die Umweltstiftung als World Wide Fund For Nature.

Die übergeordneten Ziele des WWF:

1. *Bewahrung der genetischen und biologischen Vielfalt der Pflanzen- und Tierarten und ihrer natürlichen Lebensräume*
2. *Sicherung unserer natürlichen erneuerbaren Ressourcen durch nachhaltige naturverträgliche Nutzung*
3. *Förderung von Wirtschaftsprozessen und Maßnahmen, die Umweltverschmutzung, Ressourcen- und Energieverschwendung verhindern*